Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Bahnhofstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten

- Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 1 + 7 LBO
- Aufstellung des Bebauungsplanes u.a. im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB

Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner Sitzung vom 20.04.2010 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 1 + 7 LBO beschlossen. Der vorgesehene Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes u.a. ergibt sich aus dem abgedruckten Abgrenzungsplan. Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.

Aufstellung des Bebauungsplanes u.a. im beschleunigten Verfahren

In seiner Sitzung vom 20.04.2010 hat der Gemeinderat die Aufstellung des o.a. Bebauungsplanes u.a. im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB beschlossen. Der o.a. Bebauungsplan u.a. wird somit im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Diese Bekanntmachung ergeht nach § 13a Abs. 3 BauGB.

Bretten, 22.04.2010

Bürgermeisteramt Bretten

Landesgartenschau in Hemer eröffnet

Melanchthonstadt Bretten auch vertreten

Am 17./18. April 2010 wurde in unserer Partnerstadt Hemer im Sauerland die 15. Landesgartenschau von Nordrhein-Westfalen eröffnet.

An der mehr als zweistündigen Eröffnungsfeier nahmen auch Bürgermeister Willi Leonhardt und seine Frau teil. Die Landesgartenschau steht unter dem Motto „Zauber der Verwandlung“. Die Landesgartenschau wurde vom Ministerpräsidenten Dr. Jürgen Rüttgers als Schirmherr und Herrn Bürgermeister Michael Esken eröffnet. Auch die Stadt Bretten ist mit einem Beitrag auf der Landesgartenschau vertreten.

Bretten präsentiert sich im sogenannten „Städtemosaik“ mit seinen Partnerstädten in Form von zehn Glasstelen. Das 300.000 qm große Gelände umfasst u.a. das ehemalige Kasernengelände von Hemer. Die Landesgartenschau ist eine gelungene Darstellung aus Stadtentwicklung, ehemaligem Militärgelände und dem touristischen Angebot des Hemeraner Felsenmeers. Die Landesgartenschau dauert bis zum 24. Oktober 2010.

Ihr Bürgerservice informiert:

Neue Benachrichtigungsmodalitäten beim Abholen

Die Benachrichtigung zur Abholung eines neu beantragten Personalausweises oder Reisepasses wird ab 01.05.2010 nicht mehr schriftlich, sondern durch den neuen Auskunfts-Service-Ausweise (ASA) ersetzt. Dieser Service umfasst 3 Möglichkeiten:

1. Der Antragsteller wird per SMS- oder E-Mail über die Abholung informiert
2. Auf der Homepage der Stadt Bretten wird ein Link eingerichtet, über den sich der Bürger den Bearbeitungsstand seines Dokuments abrufen kann
3. Der telefonische Auskunftsservice steht rund um die Uhr zur Verfügung.

Unmittelbar bei der Beantragung der neuen Personalausweise oder Reisepässe erhält jeder Bürger ein entsprechendes Informationsblatt zu diesem neuen Service.

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 7.30 – 16.30 Uhr; Do. 7.30 – 18.00 Uhr; Fr. 7.30 - 13.00 Uhr; Tel. Nr. 07252/921-180; Fax: 07252/921-188.

buergerservice@bretten.de

Abwasserverband Oberer Kraichbach

Der Abwasserverband „Oberer Kraichbach“ mit Sitz in Oberderdingen (Verbandsgemeinden Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Sternenfels, Zaisenhausen und der Ortsteil Bauerbach der Stadt Bretten) stellt zum 1.Oktober 2010

eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter für die Verbandskläranlage

ein.

Wir erwarten Bewerbungen:

- mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Elektriker oder Elektroniker
- Kenntnisse im Betrieb einer Kläranlage (Grundkurs zum Klärfacharbeiter)
- Kenntnisse in Speicher-Programmierbarer-Steuerung (SPS)
- EDV Kenntnisse (PC-Installation, Windows und Office Produkte)
- Laborkenntnisse in der Durchführung von Küvettentests.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte über Berufserfahrung verfügen, selbständig arbeiten können und zeitlich flexibel sein. Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teambereitschaft wird vorausgesetzt.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst sowie die Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 30. Mai 2010 an den Abwasserverband „Oberer Kraichbach“ Kraichtalstrasse 98, 75038 Oberderdingen einzureichen. Auskünfte erteilt der Verbandsgeschäftsführer Martin Diestl unter der Tel.Nr. 07258-608518 (nur vormittags) .

Arbeitskreis Klimaschutz informiert:

Der Kinofilm „Die 4. Revolution“ (Regisseur Carl - A. Fechner) läuft am 5. Mai, 18 Uhr und 6. Mai 2010, 20 Uhr in Bretten.

Ein Dokumentarfilm, den man gerne ansieht mit faszinierenden Bildern, einem schnellen Schnittstil. „Die 4. Revolution“ ist die positive Antwort auf Al Gores „Eine unbequeme Wahrheit“.

So sollte Weltverbesserung heute aussehen - es geht auch mit dem was technisch längst machbar ist: Ohne Öl, Kohle und Nuklearenergie. Zum Start in den Frühling empfiehlt der Agenda-Arbeitskreis Klimaschutz einen Kinobesuch: Carl - A. Fechner „Die 4. REVOLUTION“.

Der Film ist keine erneute Thematisierung der globalen Problemlagen, sondern viel mehr. Er handelt von der konkreten Machbarkeit des weltweiten Umstiegs auf erneuerbare Energien in überschaubaren Zeiträumen. Es ist die Kunst der kleinen Schritte, die jeder gehen kann.

In einer Szene ist zu sehen wie eine simple Glühbirne hilft, in einem afrikanischen Buschkrankenhaus Kinder bei Nacht auf die Welt zu bringen. Kleine Ursache - große Wirkung! Jede einzelne Solaranlage, jeder neue Heizkessel für nachwachsende Energieträger, ist ein wichtiger Schritt hin zur erneuerbaren- und vor allem dezentralen Energieversorgung in kleinen Einheiten.

Wir haben hierzulande mit 17 Millionen Gebäuden ein gewaltiges Einsparpotential, z. B. bei der Heizung oder der Dämmung der Gebäudehülle, gerade im Hinblick auf den vergangenen Winter. Die Veränderungen gehen von der Basis aus nicht von den Regierungen. Es geht um den radikalen Wandel von zentralen zu dezentralen Energiestrukturen, weg von der Abhängigkeit von Großkonzernen und Kraftwerken: Dezentral Strom und Wärme zu erzeugen aus Sonne, Wind und Wasser. Diese Energien sind kostenlos für alle zugänglich. Weitere Infos unter www.energyautonomy.org

Aus dem Standesamt

Einträge vom 11.4.2010 - 18.4.2010

Geburten:

23.03.2010	Majandra Cheyenne König, weiblich Sabrina König, Am Leyertor 10, 75015 Bretten
28.03.2010	Adrian Hosu, männlich Olga Weber und Johannes Alexander Hosu, Saalbachstr. 7, 75015 Bretten
11.04.2010	Emma Melina Frank, weiblich Maren Nicole Frank und Mike Bernd Frank geb. Weiß, Hugo-Junkers-Ring 24/1, 75015 Bretten
13.04.2010	Sarah Scheffelmaier, weiblich Melanie Scheffelmaier geb. Weiß und Frank Scheffelmaier, Marienburger Str. 14, 75015 Bretten

Sterbefälle:

18.03.2010	Carmela Rosa Corrado, Franz-von-Sickingen-Weg 5, 75015 Bretten, 82 Jahre
08.04.2010	Anna Stöhr geb. Klostermann, Quellenstr. 4, 75015 Bretten, 86 Jahre
08.04.2010	Jens-Malte Zürn, Gustav-Hertz-Str. 23, 75015 Bretten, 48 Jahre
09.04.2010	Maria Anna Bräuning geb. Pricken, Werkhausgasse 1 A, 75015 Bretten, 74 Jahre
11.04.2010	Herbert Leonhard, Albert-Einstein-Str. 33, 75015 Bretten, 83 Jahre

Spannende Sport-Gala und würdige Sportlerehrung 2009

Zahlreiche Hände schüttelte BM Willi Leonhardt am vergangenen Sonntagabend im Hallensportzentrum „Im Grüner“. 327 Sportler samt Trainer und Betreuer aus den verschiedensten Bereichen wurden auf der diesjährigen Sportlerehrung ausgezeichnet. Bereits seit 1987 ist es in Bretten Tradition, besondere sportliche Erfolge durch die Stadt zu würdigen.

Im Bild: Stadträtin Renate Knaus, Bürgermeister Willi Leonhard und der Sportler des Jahres 2009 in Bretten, Julian Izsak vom Judokan Bretten.

Bürgermeister Willi Leonhardt begrüßte die zahlreichen Gäste und Sportler im vollbesetzten Hallensportzentrum „Im Grüner“. Bevor die sportlichen Erfolge ausgezeichnet wurden, unterhielt eine abwechslungsreiche Gala die Zuschauer. Großen Applaus erhielten hier die Turner des TV Bretten, die auf der Tumblingbahn ihr Können demonstrierten. Die jungen Damen und Herren turnten Übungen auf der Bahn. Räder, Handstände, Flic-Flac und auch der Salto gehörten mit zum Programm. Nachdem die Kraichgau-Fahnenschwinger die Halle aufwirbelten, begeisterte ein Showtanz der Nachwuchsgymnastinnen der Rhythmischen Sportgymnastik, bevor die Älteren es ihnen gleich taten. Tobenden Applaus erhielt die Rope Skipping Gruppe aus Mannheim, die einen Gastauftritt hatte. Rope Skipping ist Seilspringen über und mit den modernen Ropes. Atemberaubende Geschwindigkeiten und spektakuläre Kunststücke begeisterten das Publikum. Der Höhepunkt des Abends war aber zweifelsohne die Ehrung der erfolgreichen Sportler. Als Sportler des Jahres 2009 ausgezeichnet wurde Julian Izsak vom Judokan Bretten. Der Jugendliche wurde im vergangenen Jahr nicht nur erster bei den Bezirks- und den Badischen Meisterschaften, er siegte auch in den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften sowie bei den Süddeutschen. Der Höhepunkt seiner jungen sportlichen Karriere war dann der verdiente Sieg bei der Deutschen Einzelmeisterschaft der unter 17-jährigen. Weitere Auszeichnungen und Medaillen für besondere sportliche Erfolge erhielten mehr als 300 Sportler aus über 20 Vereinen und Abteilungen der in Bretten und den Ortsteilen angesiedelten Vereine.

GIB-Sprechstunde

Am Mittwoch, 28. April 2010 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-231 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, 27.04.2010 im Rathaus, Zimmer 230, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr , wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen unter Angabe der Rentenversicherungsnummer nimmt die Sozialversicherungsstelle, Telefon 921-313 und 921-314 entgegen.

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 26. April 2010 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 230, einen Sprechtag ab.

Seminar für Existenzgründer

Die Gründerinitiative Bretten veranstaltet wieder ein dreiwöchiges Seminar für Existenzgründer. An sechs Terminen werden alle Fragen rund um die Selbständigkeit besprochen, von der Marktfähigkeit der Idee über die Finanzplanung bis hin zu den Möglichkeiten der Kundengewinnung. Neben den formalen Voraussetzungen wie Steuerfragen, Anmeldungen oder die Wahl der geeigneten Rechtsform wird die Marketingplanung ein wichtiges Thema sein. Am Ende des Seminars kann jeder Teilnehmer einen Geschäftsplan erarbeitet haben, der auch zur Vorlage bei Banken und der Agentur für Arbeit dienen kann. Referentin ist Dr. Susanne Kretschmann, die seit neun Jahren Existenzgründer für die Gründerinitiative berät. Das Seminar findet vom 04. bis zum 20. Mai jeweils dienstags und donnerstags von 15.30 bis 19.30 Uhr im Seminarraum der Volkshochschule in der Carl-Benz-Str.2 (dem früheren Fabeg-Gebäude) statt. Die Teilnahme kostet für das gesamte Seminar € 40.-.Verbindliche Anmeldung bis zum Freitag, 30. April bei Frau Daschek, Stadt Bretten, unter (07252) 921-231 bzw. per E-Mail unter stephanie.daschek@bretten.de.

1. Mai Fest der Feuerwehr in Bretten

Die Abteilung Bretten der Freiwilligen Feuerwehr Bretten lädt am 1. Mai zur 12ten „1. Mai Hocketse“ auf das Feuerwehrgelände in Bretten ein. Bereits zum zwölften Male sind am 1. Mai ab 11 Uhr die Tore des Feuerwehrhauses am Breitenbachweg 7 für alle geöffnet. Neben der Präsentation aktueller Einsatzfahrzeuge, den historischen Feuerwehr Oldtimern und einigen Infoständen rund um das Geschehen bei der Feuerwehr ist für das gemütliche Zusammensein, die Stärkung oder Erfrischung nach anstrengenden Wanderungen oder Radtouren bestens gesorgt. Ein großes Angebot von warmen und kalten Speisen, sowie ein Kaffee- und Kuchenbuffet zum Nachmittag sollen am 1. Mai das Feuerwehrgelände zu einem Treffpunkt für Jung und Alt verwandeln.

Holzausgabe für Kernstadt-Bürger

Die Vergabe von Brennholz-lang und Schlagabraum für die Kernstadt ist am Montag, 3. Mai 2010 um 17.00 Uhr im Rathaussaal. Listen und Lagepläne können zur Besichtigung vor Ort am Dienstag, 27.04.10 im Zimmer 106 bei Frau Christmann abgeholt werden.

Innovation in der Bildungslandschaft

Claudia Keller stellte die Kinder- und Jugend-Uni beim Internationalen Frauenfrühstück vor

An einer wunderschön österlich dekorierten Frühstückstafel im Bürgersaal des Alten Rathauses fanden sich wieder zahlreiche Frauen zum all monatlichen Frühstück für Frauen aller Nationalitäten ein.

Geladen war diesmal die Leiterin der Kinder- und Jugend-Uni in Bretten, Claudia Keller, begleitet von Claudia Mengelkoch, einer Lerntherapeutin und Dozentin an der Kinder- und Jugend-Uni.

Diese Einrichtung, so betonte Stadträtin Karin Gillardon in ihrer Einführung, sei zwar eine kommerzielle außerschulische Einrichtung, die begabten und wissbegierigen Kindern eine zusätzliche Förderung ermöglicht doch durch Sponsoren gebe es auch Stipendien für Kinder aus einkommensschwächeren Familien.

So pflegt die Kinder-Uni engen Kontakt zum Ev. Hohberghaus und dem Verein KuBi Kinderplanet e.V. und als Sponsor u.a. zu dem Lions Club Bretten Stromberg.

Aus Kindern verantwortliche Bürger machen, geistige Bildung und Herzensbildung entwickeln, Werte und Respekt vermitteln, Verantwortung lernen, Aufgaben übernehmen – dies sei das Credo der Brettener Kinder-Uni.

Die Kinder- und Jugend-Uni bilde damit eine wertvolle und sinnvolle Ergänzung zu Schule und Elternhaus und habe einen inzwischen beachtenswerten Anteil in der Bildungslandschaft und passe gut zum Profil der Melanchthonstadt. Im Gegensatz zur Schule gibt es altersheterogene Gruppen zwischen 6 – 16 Jahren, was weder Disziplin- noch Kommunikationsprobleme aufwerfe, dagegen die Gruppen bereichere.

Eine rege Diskussion - bis hin zu den moderaten Kosten von 7 Euro pro Teilnehmer und Vorlesung - schloss sich an.

Stadträtin Knauss bedankte sich bei Claudia Keller für ihren engagierten Einblick in diese private „außerschulische“ Bildungsinitiative und lud gleichzeitig ein zum nächsten Frauenfrühstück der Gemeinderätinnen am 28. April, diesmal mit Agathe Meinzer von der Freiwilligen Feuerwehr „Was sucht Frau bei der Feuerwehr?“